

**Soziologische Schriften**

---

**Band 72**

# **Differenzierung, Entscheidung und Integration**

**Dilemmata der Steuerung  
und Intervention in Organisationen**

**Von**

**Christian Drepper**



**Duncker & Humblot · Berlin**

CHRISTIAN DREPPER

Differenzierung, Entscheidung und Integration

Soziologische Schriften

Band 72

# Differenzierung, Entscheidung und Integration

Dilemmata der Steuerung  
und Intervention in Organisationen

Von

Christian Drepper



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Drepper, Christian:**

Differenzierung, Entscheidung und Integration :  
Dilemmata der Steuerung und Intervention in Organisationen /  
Christian Drepper. – Berlin : Duncker und Humblot, 2001  
(Soziologische Schriften ; Bd. 72)  
Zugl.: Essen, Gesamthochsch., Diss., 1999/2000  
ISBN 3-428-10402-1

Alle Rechte vorbehalten  
© 2001 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Fremddatenübernahme: Klaus-Dieter Voigt, Berlin  
Druck: Werner Hildebrand, Berlin  
Printed in Germany

ISSN 0584-6064  
ISBN 3-428-10402-1

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

*Zur Erinnerung an meinen Vater Manfred Drepper*



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Notwendigkeit und den Möglichkeiten, Unternehmungen – als einen Typus komplexer Organisationssysteme – zu steuern und insbesondere ihre Entscheidungsprozesse zu organisieren. Der Ansatz, den die Auseinandersetzung mit diesem Thema wählt, ist organisationsoziologisch. Die Arbeit verfolgt demnach weniger die Intention, für das in der Organisationspraxis virulente Problem der Intervention und Steuerung praktische Lösungen aufzuzeigen, sondern geht von der Überzeugung aus, daß sich eine Analyse der Interventions- und Steuerungsmöglichkeiten zuerst eines soliden organisationstheoretischen Fundaments zu versichern hat, um in weiteren Schritten die Möglichkeiten und Grenzen managerialen Handelns zu bestimmen. Zugleich soll der Versuch unternommen werden, den Blick der Soziologie für die Einsichten der Nachbarwissenschaften – vor allem der betriebswirtschaftlichen Organisationstheorie – zu öffnen, um deren Forschungserträge gewinnbringend in die soziologische Theorieentwicklung einfließen zu lassen. Wenn dieser Ansatz und seine Ergebnisse darüber hinaus einer reflektierten Praxis zu ein wenig Verunsicherung verhilft und in der Theorie zur Entdeckung neuer Aspekte des Gegenstandes beiträgt, wären die Hoffnungen auf einen interessierten Theorie-/Praxisdialog zum Teil erfüllt.

Die Arbeit wurde im Wintersemester 1999/2000 vom Fachbereich Soziologie der Universität Essen als Dissertation angenommen. Für die Veröffentlichung wurde sie moderat überarbeitet, später erschienene Literatur konnte noch bis Ende 2000 Berücksichtigung finden. Die Arbeit ist parallel zu meiner Tätigkeit im Bereich *Managementberatung und Organisation* bei der Ruhrgas AG, Essen, entstanden. Die tägliche praktische Beschäftigung mit Fragen der Organisationsanalyse und -gestaltung, Entscheidungs- und Leistungserstellungsprozessen und nicht zuletzt die Erfahrung mit der Implementierung von Organisationskonzepten hat diese Arbeit maßgeblich beeinflusst, indem sie den Blick für praktische Relevanzen sowie für Grenzen und Möglichkeiten der Intervention geschärft hat. Darüber hinaus hat mir die Beratungstätigkeit einen umfassenden Zugriff auf nichtsoziologische Theorieangebote ermöglicht, die die Gewißheiten der Soziologie in produktiver Weise irritieren können. Manche Thesen mußten aufgrund der Erfahrung der Arbeit in und an der Organisation revidiert werden, andere Einsichten entstanden erst in der praktischen Projektarbeit.